

# Gewerbe- und Industriegebiet „Schwarze Kiefern“ Teilbereich DBI – Halsbrücker Straße

Deutsches Brennstoffinstitut  
Vermögensverwaltungs-GmbH

Geschäftsführer

**i** **Herr Heiko Schwarz**  
Halsbrücker Straße 34  
09599 Freiberg

**☎** 03731 3650

**✉** [dbi@dbi-freiberg.de](mailto:dbi@dbi-freiberg.de)

**🌐** [www.dbi-freiberg.de](http://www.dbi-freiberg.de)

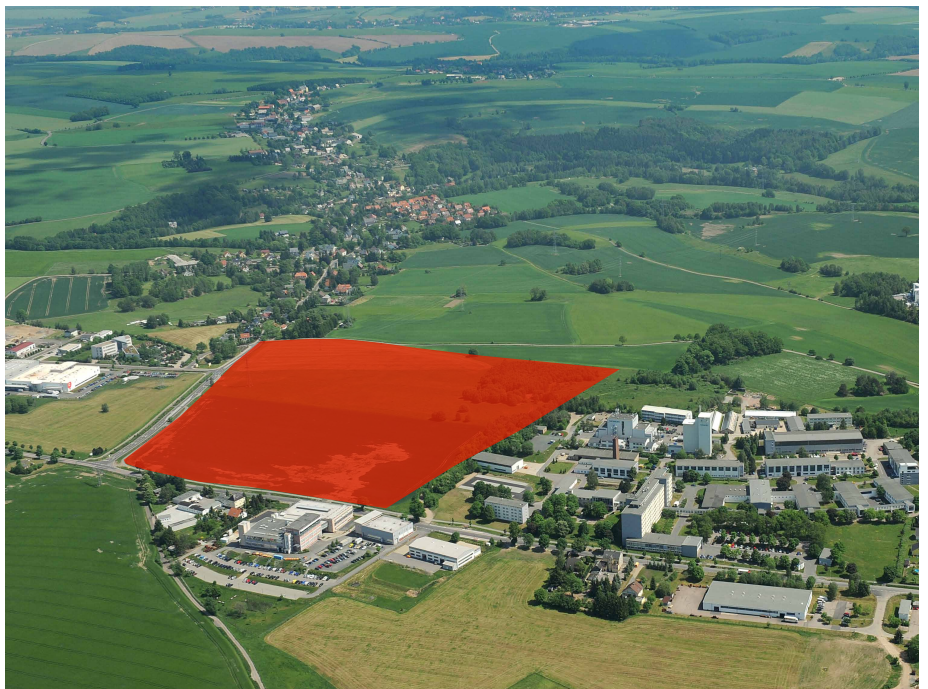
Weiterer Ansprechpartner

VMA Immobilienmanagement

**i** **Herr Markus Lehmann**

**☎** 03731 395033

**✉** [immobilien@dbi-freiberg.de](mailto:immobilien@dbi-freiberg.de)



Lage	Das Gewerbegebiet liegt im Norden der Stadt Freiberg.
Gemeinde	Universitätsstadt Freiberg
Kategorie	GI/GE
Nettobaufläche	109.128 m <sup>2</sup>
Verfügbare Fläche	109.128 m <sup>2</sup>
Flächenaufteilung	Individuelle Parzellierung möglich
Bundesstraße	B101 (2 km), B173 (2 km)
Flughafen	Dresden-Klotzsche (40 km)
Bahnhof	Freiberg (3 km)
Autobahn	A4 (15 km), A14 (15 km), A17 (31 km)
Eigentümer	Privat
Planungs-/Baurecht	B-Plan in Aufstellung, Satzungsbeschluss in 2021 erwartet
GRZ	0,8
Gebäudehöhe	Bis 14,5 m
Emmisionskontingente	LEK Tag 66 dB(A) / LEK Nacht 51 dB(A)



# Gewerbe- und Industriegebiet „Schwarze Kiefern“

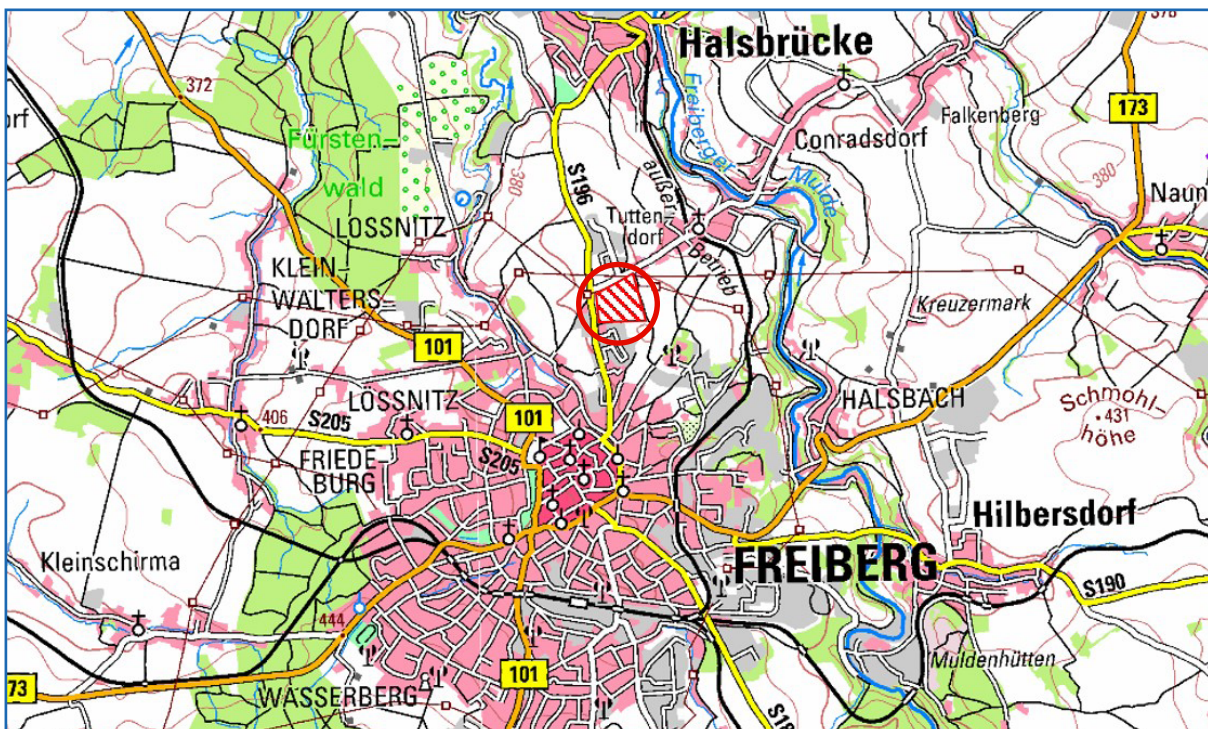
## Teilbereich DBI – Halsbrücker Straße

### Beschreibung

Das Gewerbe- und Industriegebiet „Schwarze Kiefern“ Teilbereich DBI – Halsbrücker Straße befindet sich in der Gemarkung Freiberg im Landkreis Mittelsachsen am Fuße des Osterzgebirges. Es liegt an der S196 am nördlichen Stadtrand der Universitätsstadt Freiberg, angrenzend an die Gemeinde Halsbrücke und deren Ortsteil Tuttendorf. Das Gewerbe- und Industriegebiet bietet Investoren ein breites Unternehmerumfeld und hervorragende Voraussetzungen für Ansiedlungen. Unmittelbar angrenzend liegen der Gewerbepark „Deutsches Brennstoffinstitut“ der Universitätsstadt Freiberg mit dem Ansiedlungsschwerpunkt wirtschaftsnaher Dienstleistungen sowie der Gewerbepark „Schwarze Kiefern“ der Gemeinde Halsbrücke mit Ansiedlungen von Industrie und industrienahen Dienstleistungen.

### Profil der Region

Tradition und Innovation prägen den Wirtschaftsstandort Freiberg, der heute beispielhaft für einen erfolgreichen industriellen Strukturwandel steht. Attraktive Gewerbegebiete, eine große Branchenvielfalt und zahlreiche renommierte Forschungseinrichtungen bieten Unternehmen und Arbeitskräfte hervorragende Entwicklungsperspektiven. Über die nahegelegenen Autobahnen A4 und A14 sind die sächsischen Metropolen Dresden, Chemnitz und Leipzig schnell zu erreichen. Nur rund 35 km von der tschechischen Grenze entfernt ist Freiberg zugleich ein Tor in Richtung Osteuropa. In den Bereichen Wirtschaft und Wissenschaft, aber auch Kultur und Soziales pflegen Stadt, Unternehmen und Institutionen vielfältige internationale Beziehungen. Freiberg ist die Kreisstadt des Landkreises Mittelsachsen mit rund 303.000 Einwohnern. Als Hauptverwaltungssitz ist sie zugleich das Behördenzentrum des Landkreises.



### Haftungsausschluss

Die im Exposé enthaltenen Informationen wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Dessen ungeachtet wird keine Gewähr für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit des Inhalts. Gegebenenfalls enthaltene Angebote sind unverbindlich und freibleibend. Die Informationen werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Haftung für Schäden jedweder Art, die sich aus der Verwendung dieser Daten ergeben können, wird deshalb ausdrücklich ausgeschlossen. Dies gilt nicht bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.